

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

\_\_\_\_\_  
(Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Gläubigers der Kapitalerträge)

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten)

Sparkto.-Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Familienstand)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

An

BAUVEREIN  BREISGAU eG

Zähringer Straße 48 · 79108 Freiburg  
Postfach 153 · 79001 Freiburg

Hiermit erteile ich/erteilen wir<sup>1</sup> Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>1</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (Bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).<sup>2</sup>  
 bis zur Höhe des für mich/uns<sup>1</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801,- € / 1.602,- €.<sup>1,2</sup>  
 über 0 €.<sup>3</sup>

Dieser Auftrag gilt ab dem 1. Januar \_\_\_\_\_ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns<sup>1</sup> erhalten.<sup>2</sup>  
 bis zum 31. Dezember \_\_\_\_\_.<sup>2</sup>

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>1</sup>, dass mein/unser<sup>1</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>1</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801,- € / 1.602,- €\*) nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>1</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>1</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höhere Kapitalerträge als insgesamt 801,- € / 1.602,- €<sup>1</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>1</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzliche(r) Vertreter)

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen

<sup>2</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

<sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen sie bitte dieses Feld an.

Der Höchstbetrag von 1.602,- € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist. z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.